

Wegen geringer Körpergröße als Lehrer benachteiligt?

Beitrag von „meteos“ vom 24. Januar 2022 21:00

Ich bin zwar 2m groß, hab aber 30kg zu viel auf den Rippen. Respektlos behandelt oder gar beleidigt oder nicht ernstgenommen wurde ich noch nie. Und ich arbeite an einer Schule im sozialen Brennpunkt.

Auf die Größe kommt es, wie die Vorgänger schrieben, nicht an. Was in meinem Alltag zählt: Authentisches Auftreten, klare Regeln und Strukturen (+Konsequenzen) und eine sehr gute Lehrer-Schüler-Beziehung (Humor, sich auch für die nicht-schulische Seite der SuS interessieren, nahbar sein und nicht die Machtposition ständig betonen...). Letzterer Punkt ist meiner Meinung nach der wichtigste Punkt dafür, von den SuS respektiert und auch gemocht zu werden. Viele SuS fordern sogar eine klare Kante, weil sie es von zuhause nicht mehr kennen. Trotzdem hat man ein sehr gutes Verhältnis zueinander, was sich in Situationen außerhalb des Unterrichts zeigt.

Also nur Mut zu diesem Beruf! Wir Sek1'ler brauchen gute Nachwuchskräfte.

Ein Kollege ist übrigens höchstens 1,70m. Kenne kaum einen Kollegen, der so von der Schülerschaft respektiert wird wie er.